



Zukunftswerk Freiburg

Innovative Arzneimittel für den Weltmarkt
„Made in Germany“



Das Pfizer-Werk Freiburg zählt den weltweit modernsten Produktionsstätten der pharmazeutischen Industrie nach 4.0-Maßstäben. Es verfügt über hochautomatisierte Fabriken und vernetzte Anlagen zur kontinuierlichen Fertigung von innovativen Arzneimitteln in Tabletten- und Kapselform, u. a. gegen COVID-19, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Krebs. Der Standort Freiburg ist darüber hinaus das größte Abpackwerk fester Arzneiformen im globalen Produktionsnetzwerk von Pfizer.

Das Pfizer-Werk Freiburg in Zahlen

Rund **1800** Beschäftigte

3500 verschiedene Artikel aus **43** verschiedenen Wirkstoffen in rund **200** Formulierungen

2022 vorraussichtliche Produktion von **7,5 Milliarden** Tabletten und Kapseln

Verpackung von rund **1,5 Millionen** Arzneimittelpackungen pro Tag

Medikamentenlieferungen in über **150** Länder



Von der Idee zum Produkt

Ein Schwerpunkt liegt in Freiburg auf der Entwicklung hochautomatisierter Produktionsverfahren für innovative Arzneimittel sowie auf deren flexibler Skalierbarkeit im industriellen Maßstab. So können schnell sowohl große Mengen an Medikamenten gegen Volkskrankheiten hergestellt werden als auch geringe Stückzahlen gegen Seltene Erkrankungen oder für klinische Studien. Alle Maschinen und Abläufe sind intelligent mit Hilfe von Informations- und Kommunikationstechnologien vernetzt, wodurch das Freiburger Pfizer Werk flexibler, schneller und ressourcenschonender produzieren kann.

Standort mit Zukunft

Rund **350 Millionen** Euro Investitionen in den vergangenen **5 Jahren**

2022 Erweiterung der Produktionskapazität durch die vollautomatische High-Containment-Fabrik:

zusätzlich bis zu **7 Milliarden** Tabletten auf **13.500 m²** Fläche.

Verdopplung der Beschäftigtenzahl in den vergangenen **10 Jahren**

Jährlich rund **20** neue Auszubildende in naturwissenschaftlichen, technischen und kaufmännischen Berufen



**Pfizer
Healthcare Hub
Freiburg**

Brücke zwischen Industrie 4.0 und Life Sciences

Durch vielfältige Kooperationen mit Innovator:innen werden im Pfizer Healthcare Hub Freiburg laufend neue Technologien der Industrie 4.0, des Lean Managements und der Energieeffizienzsteigerung entwickelt, mit denen die Produktionsprozesse in Pfizer-Werken weltweit kontinuierlich optimiert werden.

www.healthcarehub.pfizer.de

„Green Factory“ Pfizer Freiburg

Nachhaltige Produktion auf Hochtouren

Das Pfizer-Werk in Freiburg gilt als Vorreiter in Sachen nachhaltige pharmazeutische Produktion. In den vergangenen Jahren konnte das Werk seine Produktionsmenge verdoppeln und gleichzeitig den Energieverbrauch um 10 % und den CO₂-Ausstoß um 21 % senken. So können bis zu 90 % des Energiebedarfs aus erneuerbaren Quellen gespeist werden. Erreicht wurde dies durch mehr als 200 Maßnahmen.



Nachhaltige Produktion, Produkt- und Prozessentwicklung

Das Pfizer-Werk Freiburg hält den gesamten Werdegang eines Medikaments im Blick – von den Rohstoffen über die Herstellung und die Verpackung bis zu Transportwegen und Logistik. Auf allen Stufen ist Pfizer bestrebt, nachhaltig zu wirtschaften und Ressourcen zu schonen. Auch bereits in der frühen Phase der Entwicklung von Medikamenten und ihrer Herstellverfahren setzt Pfizer auf umweltfreundliche und energieeffiziente Lösungen.



Innovative Abluftanlagen

In der neuen „HighCon“-Fabrik kommt eine neuartige Abluftanlage mit Frischluftnutzung zum Einsatz.
Jährliche CO₂-Einsparung: 1400 Tonnen.



Solardächer

Die 105 Quadratmeter große hauseigene Photovoltaikanlage mit einem Ertrag von 24 500 Kilowattstunden pro Jahr spart jährlich 16,5 Tonnen CO₂ ein.



Solare Lufttrocknung

Statt elektrischem Strom wird Solarwärme für die zur Pharmaproduktion benötigten Luftentfeuchtungssysteme genutzt. Dies ermöglicht Energieeinsparungen von bis zu 50 %.



Bioenergie aus Holzpellets

Eine der größten Holzpellet-Heizkessel-Anlagen Europas wird mit Holzpellets von ökologisch arbeitenden Anbietern aus der Region gespeist, das erspart lange Transportwege und senkt den jährlichen CO₂-Ausstoß um etwa 5500 Tonnen.



Geothermiefeld

19 U-förmige Röhren mit einem Wasser-Glykol-Gemisch in 130 Metern Tiefe nehmen Wärme aus der Erde auf oder geben sie dorthin ab, um die Fabrikräume zu jeder Jahreszeit wohlzutemperieren.

Pfizer – Breakthroughs that change patients' lives

Damit Menschen Zugang zu Therapien erhalten, die ihr Leben verlängern und erheblich verbessern, setzen wir bei Pfizer auf Wissenschaft und nutzen unsere globalen Ressourcen. Unser Anspruch ist es, bei der Entdeckung, der Entwicklung und der Herstellung innovativer Medikamente und Impfstoffe Standards zu setzen – hinsichtlich ihrer Qualität, Sicherheit und des Nutzens für Patientinnen und Patienten. Einen Unterschied für alle zu machen, die sich auf uns verlassen, daran arbeiten wir seit mehr als 170 Jahren.

Der Hauptsitz von Pfizer ist in New York. In Deutschland sind mehr als 2500 Mitarbeitende an drei Standorten tätig: Berlin, Freiburg und Karlsruhe. Das Werk in Freiburg ist Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit und Industrie 4.0.

Impressum: Pfizer Deutschland GmbH, Linkstraße 10, 10785 Berlin
Kontakt: presse@pfizer.com

